

Kapitel 03 - Wirtschaft

0333 Bahnumschlag in der Stadt Oldenburg 2025 nach Monaten

Monat	Anzahl der Züge	Anzahl der Güterwagen	Gewicht in Tonnen				
S 1	S 2	S 3	S 4				
Januar	15	460	28.181,10				
Februar	12	379	23.560,18				
März	15	479	31.447,36				
April	9	283	18.069,15				
Mai	15	545	35.936,36				
Juni	10	386	25.544,93				
Juli	13	502	33.199,46				
August	16	557	35.090,68				
September	14	506	31.820,07				
Oktober	12	367	23.361,68				
November	3	122	8.375,04				
Dezember	8	214	13.387,86				
Gesamt	142	4.800	307.973,87				
Monatsdurchschnitt	12	400	25.664,49				

Anteile der Gütergruppen in Tonnen							
01 Land und Forst, Fischerei	03 Erze, Steine, Erden, Bergbau	07 Kokerei, Mineralöle	08 Chemische Erzeugnisse	10 Metalle und Metall- erzeugnisse	14 Sekundär- rohstoffe, Abfälle	20 sonstige Güter	Gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
91.933,03	191.386,48	0,00	24.654,36	0,00	0,00	0,00	307.973,87

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafembüro

0334 Aufstellung Fahrgastschiffe - Anleger "Alter Stadthafen" 2025

2025	Fahrgast- schiffe	Ausstellungs- schiffe	Gastronomie- schiffe	Traditions- schiffe	Gesamtläufe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anmeldungen	41	0	0	0	41
Absagen	1	0	0	0	1
Gesamt	40	0	0	0	40

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafembüro

41 Fahrgastschiffe hatten sich 2025 für einen Liegeplatz am Anleger im Alten Stadthafen angemeldet. Davon wurde eine Anmeldung aufgrund von Brücken- und Schleusensperrungen wieder storniert. 2025 erreichten somit insgesamt 40 Schiffe den Oldenburger Stadthafen. Die meisten Fahrgastschiffe hatten eine Länge von 82 Meter.

Die Brückenkollision Anfang 2024 in Elsfleth durch ein Binnenschiff hatte auch 2025 weitreichende Folgen für die Stadt Oldenburg. Der Schaden an der Eisenbahnklappbrücke und der erfolgte Einbau einer festen Behelfsbrücke bedeutete das vorläufige Ende der Seeschifffahrt nach Oldenburg. Damit verliert die Stadt eine zentrale Verkehrsverbindung mit drastischen wirtschaftlichen Konsequenzen für die Hafetriebe. Trotz dieses Hindernisses und zusätzlichen Engpässen im Schienennetz in Oldenburg wurde die Millionen-Marke beim Güterumschlag wieder erreicht. Der Oldenburger Hafen hatte auch 2025 wieder positive Auswirkungen auf die lokale Beschäftigungslage und trug zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung bei.